

INFOPOST

DGHT-Jahrestagung 2026 in Stuttgart
Informationen zum DGHT-Zelt in Hamm

01/2026

Liebe Mitglieder und Freunde der DGHT,

in unserem aktuellen Infobrief wollen wir Sie über die kommende Jahrestagung der DGHT informieren, die vom 16. bis 20. September in Stuttgart stattfindet, und über das DGHT-Zelt auf der Terraristika in Hamm, wo wir Sie auch in diesem Jahr gerne begrüßen!

Liebe Mitglieder,

die Nachzuchtstatistiken unserer AGs werden bekanntlich von Alina Bertram gesammelt und mir für den argumentativen Kampf gegen die Gegner der Privathaltung von Wildtieren zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Alina für ihre umfangreiche Arbeit und bei denjenigen unserer Mitglieder, die uns ihre Zuchterfolge gemeldet haben, herzlich bedanken.



Die besten Datensammlungen stammen von den AGs Schildkröten, Lacertiden, Schlangen und Urodelen. Bei den Übrigen ist noch „Luft nach oben“! Bitte meldet Eure Nachzuchten, über die jeweiligen AGs oder auch direkt an Bertram@dght.de! Nur mit einer guten Statistik können wir belegen, welchen

Beitrag zum Arterhalt die Privathalter leisten!

Kürzlich erhielt ich die von einem Team der DGHT unter Federführung unserer Fachbeirätin für internationales Projektmanagement, Beate Pfau, erarbeitete und vom Bundesamt für Naturschutz in Deutsch und Englisch herausgegebene „Evaluation der Züchtbarkeit der seit CITES CoP19 in Anhang I und II gelisteten Reptilien- und Amphibientaxa“. Ein beeindruckendes Werk von mehr als 700 Seiten! In ihm wird aus-

fürlich belegt, bei welchen der in CITES neu gelisteten Arten Zucht in Gefangenschaft belegt oder plausibel ist. So können die Behörden entscheiden, ob Behauptungen von Importeuren, es handle sich um gezüchtete Exemplare, glaubwürdig sind oder nicht.

Konkret werden alle zwölf Gattungen der Glasfrösche, der Laubfrosch *Agalychnis lemur*, der Warzenmolch *Laotriton laoensis*, 26 Echsarten und 58 Schildkröten behandelt. Als Beispiel sei der Artikel zur Grünen Wasseragame (*Physignathus cocincinus*) genannt. Er umfasst 22 Seiten, davon allein 11 Seiten Literaturzitate. Bei den bei Terrarianern so beliebten Schlamm Schildkröten (Kinosternidae) mit vier Gattungen sind es insgesamt 85 Seiten komprimierter Text incl. ca. 50 Seiten ausgewählter Referenzen, hauptsächlich zur Reproduktion und Nachzucht in Menschenobhut. Und bei den Glasfröschen (Autor Tobias Eisenberg) sind es nicht weniger als 253 Seiten!

Die Schwierigkeit der Haltung und der Nachzucht wird für jede Art nach einem Dreistufen-System bewertet sowie einer Stufe X für Arten, für die nach Wissen der Autoren keine Haltungs- bzw. Nachzuchterfahrung vorliegt.

Die Züchtbarkeitssteckbriefe sind auf der Webseite des BfN als [BfN-Schriften](#) in deutscher (Nr. 739) und englischer (740) Sprache online als PDF verfügbar (siehe Infobrief 04/2025).

Sie sind ein Nachschlagewerk für alle, die sich für die Haltung, Fortpflanzung und Zucht der betreffenden Arten interessieren. Für mich ist es ein hervorragendes Beispiel für Citizen Science und Citizen Conservation unserer Mitglieder.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Euch ein erfolgreiches Jahr 2026!

Ihr Ulrich Joger





Jahrestagung 2026 in Stuttgart

Die 62. Jahrestagung der DGHT findet vom 16. bis zum 20. September in Stuttgart statt. Erst zum zweiten Mal in ihrer Geschichte tagt die DGHT in der Hauptstadt von Baden-Württemberg. Vor genau 30 Jahren, zur 32. Jahrestagung im Sommer 1996, traf man sich zuletzt im Kurhaus

des Stuttgarter Stadtteils Bad Cannstatt.

Deutschland wurde damals im Wembley-Stadion durch ein berühmtes Golden Goal Fußballeuropameister, Dolly, das erste aus einer erwachsenen Körperzelle geklonte Säugetier, wurde geboren – und der aktuelle Geschäftsführer der DGHT hielt damals seinen ersten Vortrag auf einer DGHT-Tagung.

2026 werden wir erneut in Stuttgart tagen. Unterstützt von der örtlichen [DGHT-Stadtgruppe](#) werden das [Staatliche Museum für Naturkunde](#) (SMNS) und der [Zoologisch-Botanische Garten Wilhelma](#) unsere Gastgeber sein. Beide Standortorte sind thematisch und über den Rosensteinpark auch in fußläufiger Entfernung eng miteinander verbunden.

Starten wird die 62. DGHT-Jahrestagung am Mittwoch, 16. September 2026, in einem zentral in Stuttgart gelegenen schwäbischen Gasthaus. Die genaue Lokalität wird noch bekannt gegeben. Das eigentliche Tagungsprogramm findet von



Der 1956 eröffnete Fernsehturm gilt als architektonisches Meisterwerk und ist das 216 m hohe Wahrzeichen der Stadt Stuttgart
Foto: A. Kwet

Donnerstagsmorgen bis Samstagnachmittag im großen Tagungssaal des Naturkundemuseums Stuttgart, Museum am Löwentor, Rosenstein 1–3, 70191 Stuttgart, statt.

Traditionsgemäß steht der Donnerstag, 17. September, ganz im Zeichen der Wissenschaft mit zahlreichen Vorträgen in Deutsch und auch Englisch. Am Freitag ist vormittags ein Programm aus gemischten Themen der Herpetologie geplant, dazu finden wie gewohnt die Beiratssitzung und am Nachmittag die Mitgliederversammlung der DGHT statt.

Die Terrarienkunde und herpetologische Reiseberichte stehen am Samstag, 18. September, im Mittelpunkt. Für diesen Tag ist ein separates Symposium zu einem Spezialthema, das noch bekanntgegeben wird, und erstmalig ein lustig-spannendes Herpetoquiz in Planung, in enger Anlehnung an eine schöne Idee unserer österreichischen Freunde der ÖGH. In kleinen Teams gilt es herbei, 20 herpetologische Fragen rund um unser Fachgebiet nicht nur zu wissen (was selten der Fall ist), sondern viel häufiger zu schätzen oder erraten. Wessen Team den richtigen Lösungen am nächsten kommt, erhält die meisten Punkte und gewinnt.

Wie gewohnt bildet am Samstag der gesellige Bunte Abend den Abschluss des Vortragsprogramms. Diesmal haben wir dank unseres Mitausrichters und DGHT-Fachbeirats für Zoos, Wilhelma-Direktor Dr. Thomas Kölpin, die seltene Gelegenheit, diesen festlichen Abend im einmaligen Ambiente des Aquariums und Terrariums der Wilhelma mit entsprechender Bewirtung (Buffet) abhalten zu können – ein ganz besonderer Rahmen!



Die Tagungsorte 2026 (von oben): In den Tagungssälen des Museums am Löwentor findet das Vortragsprogramm überwiegend statt, auch das nahegelegene Museum Schloss Rosenstein und die Wilhelma (Maurischer Garten, Amazonienhaus) können während der ganzen Tagung besichtigt werden
Fotos: A. Kwet



Gastgeber der Jahrestagung 2026 sind die Direktoren der Wilhelma, Dr. Thomas Kölpin (links), und des Naturkundemuseums, Dr. Lars Krogmann (rechts)

Am Sonntag werden wie gewohnt Exkursionen angeboten, zum einen sind geführte Touren durch die Wilhelma und das Naturkundemuseum geplant, zum anderen vermutlich auch eine Freilandexkursion. Nähere Infos hierzu geben wir noch bekannt.

Leider gibt es keine Hotels direkt bei der Tagungslotation, auch die Parkplatzsituation rund um das Museum ist mit nur wenigen Stellplätzen (die auch von anderen Museumsbesuchern genutzt werden) sehr angespannt. Aus diesem Grund empfehlen wir unbedingt die Anfahrt zur Tagung mit öffentlichen Verkehrsmitteln, entweder über die U-Bahn-Linien U12 (vom Hauptbahnhof) und U13 (von der Wilhelma in Bad Cannstatt) oder am schnellsten vom Hauptbahnhof aus über die vier S-Bahn-Linien S4, S5, S6 oder S60 (nur eine Haltestelle, 3 min Fahrt). Von den beiden Haltestellen an der Tagungslotation Löwentor (U-Bahn) bzw. Nordbahnhof (S-Bahn) sind es nur 3–4 min Fußweg zum Museumseingang.



Auch PD Dr. Alex Kupfer, Kustos für Herpetologie im Stuttgarter Naturkundemuseum, ist an der Tagungsplanung beteiligt
Fotos: A. Kwet

Wir haben für Sie zwei Tagungshotels in noch fußläufiger Entfernung zum Museum ausgesucht, bei denen wir Zimmerkontingente reserviert haben. Diese können Sie direkt unter dem Kennwort „DGHT-Jahrestagung“ selbst buchen. Einmal befindet sich in 15–20 min Entfernung zu Fuß das Hotel „ibis budget Stuttgart City Nord“, Siemensstr. 28, 70469 Stutt-

gart, Tel.: 0711-88200-720, E-Mail: H5441@accor.com, mit dem Einzelzimmer für 135 € und dem Doppelzimmer für 155 €, jeweils inklusive Frühstück. Zum anderen liegt in 10 min Fußentfernung das „McDreams Hotel Stuttgart City“, Presselstr. 15, Tel.: 0211-731627985, E-Mail: gruppen@mcdreamshotel.de; dort können Sie Einzelzimmer inklusive Frühstück zum Preis von 156,49 € und Doppelzimmer von 173,99 € pro Tag buchen. Die Kontingente sind bis 22. Juli für uns reserviert, danach gehen sie wieder in den freien Verkauf. Weitere Hotels finden sich in Bad Cannstatt und (meist teurer) im Stadtzentrum rund um den Bahnhof.

Schon jetzt können Sie Ideen für Vorträge oder Workshops direkt bei Tagungskordinator Christian Bittner via E-Mail (bittner@dght.de) melden. Weitere Informationen folgen in der nächsten „elaphe“ bzw. auf unserer Webseite <https://dght.de/navigation/jahrestagung/> oder in einem der nächsten Infobriefe – spätestens ab 1. Mai, wenn wir die reguläre Anmeldung freischalten.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine spannende Tagung und gemeinsames Treffen mit vielen Freunden, Kollegen und Gleichgesinnten.

Axel Kwet, Christian Bittner, Michaela Schulz & Alexander Kupfer



Vielfältige Wilhelma: grüner Dschungel im Amazonienhaus, rosa Blütenmeer im Frühjahr



Festliches Buffet im Aquarien- und Terrarienhaus der Wilhelma



Die Ausstellungen in beiden Naturkundemuseen sind während der Tagung frei zugänglich (Urzeitmenschen am Neckar, Urschildkröte *Proganochelys*
Fotos: A. Kwet

DGHT-Zelt wie gewohnt in Hamm

Aufgrund zahlreicher Nachfragen besorgter DGHT-Mitglieder wollen wir Sie und Euch an dieser Stelle gerne darüber informieren, dass die auf der letzten TERRARISTIKA im Dezember 2025 aufgetretenen Missverständnisse in mehreren persönlichen Telefonaten des DGHT-Präsidenten Ulrich Joger und der Geschäftsführung mit dem Börsenveranstalter Frank Izaber geklärt werden konnten.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich betonen, wie sehr wir uns über die Möglichkeit freuen, seit vielen Jahren das DGHT-Zelt auf der [TERRARISTIKA](#) in Hamm betreiben zu dürfen. Dies ermöglicht unseren Mitgliedern, die Wartezeit bis zum regulären Einlass ab 10.00 Uhr bei Getränken und Snacks zu überbrücken und am DGHT-Stand Eintrittskarten und die gelben Bänder zu erwerben, mit denen sie die TERRARISTIKA über einen Seiteneingang erreichen können, ohne in der Warteschlange stehen zu müssen.

Von diesem bisher nur der DGHT gewährten Privileg sollen künftig auch Mitglieder anderer Vereine profitieren, die sich wie unsere Gesellschaft für den Erhalt der Terraristik einsetzen. Auf der nächsten TERRARISTIKA am 14.03.2026 läuft alles noch weiter wie gewohnt, doch wir arbeiten mit Frank Izaber an einer dauerhaften neuen Lösung, um schon ab der kommenden Septemberbörse auch Mitgliedern anderer terraristischer Vereinigungen diese Möglichkeit im DGHT-Zelt anzubieten. Die Vereine müssen sich zuvor (also im Laufe des Sommers) bei uns melden (gs@dght.de), damit sie entsprechend akkreditiert werden können.

Ähnlich wie die Begleitperson eines DGHT-Mitglieds, die vom Angebot Frank Izabers profitiert und dafür einen Aufpreis von 3 Euro auf das reguläre Ticket bezahlt, werden auf diese Weise künftig auch Mitglieder anderer Vereine profitieren können. Sie müssen sich am DGHT-Stand im Zelt dann als Mitglied des zuvor akkreditierten Gastvereins ausweisen und denselben Aufschlag von 3 Euro zahlen, um ebenfalls an der langen Warteschlange vorbei in die Zentralhallen zu gelangen.

Unser Dank gilt Frank Izaber und seinem Team vor Ort, aber auch allen Helfern und Besuchern des DGHT-Zelts. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im März in Hamm.

1. Weltkongress für Schlangen auf Sri Lanka: Final announcement

Der Herpetologe Dr. Anselm de Silva von der University of Peradeniya, Sri Lanka (Chairman für Südasien und Mitglied mehrerer Expertengruppen der IUCN/SSC wie der Snake Specialist Group), bat die DGHT, den finalen Aufruf zum 1. Weltkongress

Gonyosoma boulengeri in der Stuttgarter Wilhelma Foto: A. Kwet

für Schlangen auf Sri Lanka noch einmal unter unseren Mitgliedern bekannt zu machen.

Der Kongress findet vom 1. bis 4. Oktober 2026 in der UNESCO-Weltkulturerbestadt Kandy statt und ist eine wunderbare Gelegenheit, Herpetologen zusammenzubringen, die weltweit an Schlangen arbeiten.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele Mitglieder der DGHT und der AG Schlangen diesem Aufruf folgen.

Weitere Infos zur Veranstaltung finden Sie auf der Website:

www.worldsnakes26.com



IMPRESSUM

Deutsche Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde e. V.

Vertreten durch:

Präsidium (Vorstand i. S. d. § 26 BGB)

Präsident:	Prof. Dr. Ulrich Joger
Vizepräsidentin:	Dr. Claudia Koch
Vizepräsident:	Christian Bittner
Vizepräsident:	Dr. Philipp Böning
Vizepräsident:	Oliver Witte
Schatzmeister:	Marco Schulz
Geschäftsführer:	Dr. Axel Kwet

Kontakt:

Telefon:

+49-(0)151-26027331

E-Mail:

gs@dght.de

Eintragung im Vereinsregister:

Registergericht: Amtsgericht Hannover

Registernummer: VR 20333

Verantwortlich für Grafik und Inhalt

nach § 55 Abs. 2 RStV:

Dr. Axel Kwet
c/o DGHT e. V.
Vogelsang 27
D-31020 Salzhemmendorf

Weitere Informationen finden Sie unter www.dght.de